

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In die Kommission Sanierung Stöcken
In den Stadtbezirksrat Herrenhausen Stöcken

Nr. 15-2779/2017

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Zuwendung an den Verein Werkstatt-Treff Mecklenheide e.V. für das Projekt soziales Kaufhaus „Stöber-Treff Stöcken“ aus Mitteln der Sozialen Stadt

Antrag,

dem Verein Werkstatt-Treff Mecklenheide e.V. (WTM) aus dem Ergebnishaushalt 2018, Teilhaushalt 50/Produkt 35102 – eine einmalige Zuwendung in Höhe von

bis zu 31.200 Euro

für das Projekt „Stöber-Treff Stöcken“ als Anteilsfinanzierung zu bewilligen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Das mit der Bewilligung der Zuwendung geschaffene Angebot für den Stadtteil ermöglicht Männern und Frauen gleichermaßen die Nutzung. Die beschäftigungsfördernden Maßnahmen des Werkstatt-Treffs sind für Männer und Frauen in gleicher Weise geeignet.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 50 - Investitionstätigkeit Investitionsmaßnahme

Einzahlungen	Auszahlungen	
	Saldo Investitionstätigkeit	0,00

Teilergebnishaushalt 50

Angaben pro Jahr

Produkt 35102 Soziale Stadtentwicklung

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Transferaufwendungen	31.200,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	-31.200,00

Begründung des Antrages

Das Programm „Soziale Stadt“ ist seit Jahren Schwerpunkt kommunalen Handelns in Hannover. Stöcken gehört seit 2008, ebenso wie derzeit Hainholz, Sahlkamp-Mitte und Mühlenberg zu den im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms geförderten Gebieten. Neben städtebaulichen Maßnahmen sind die mit kommunalen Mitteln geförderten sozialen Vorhaben für den Erfolg der Sanierung substanziell.

Der Anteil an Menschen in Stöcken die arbeitslos sind beträgt 12,3% (7,4 % Stadt Hannover), Transferleistungen erhalten 29,4% der Bevölkerung in Stöcken (15,6 % Stadt Hannover). Auffällig ist, dass Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 17 Jahren mit 48 % (27,4 % Stadt Hannover) besonders von Armut betroffen sind. Dieser Entwicklung möchte der Werkstatt-Treff mit der Einrichtung des Sozialkaufhauses Stöber-Treff entgegenwirken.

Der Werkstatt-Treff Mecklenheide e.V. (WTM) ist seit 2013 Träger des „Stöber-Treff Stöcken“, der in der Weizenfeldstraße 62 ansässig ist und von den BewohnerInnen in Stöcken gut angenommen wird.

Im Stöber-Treff Stöcken werden Bekleidung, Wäsche, Haushaltsartikel, Spielzeug etc. angenommen, aufbereitet und für ein geringes Entgelt verkauft. Der Stöber-Treff hat an 6 Tagen jeweils 5 Stunden geöffnet.

Um Menschen, die arbeitslos sind, eine sinnvolle Beschäftigung und Fortbildungsangebote zu ermöglichen, werden TeilnehmerInnen über Arbeitsgelegenheiten (1-Euro-Kräfte) und über soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt (STaA) beschäftigt, die von einer pädagogischen Mitarbeiterin des Werkstatt-Treffs Mecklenheide (WTM) sozialpädagogisch begleitet werden. Die Projektleitung wird von einer weiteren Mitarbeiterin des WTM übernommen, ihr obliegt die Koordinierung des Projektes, die Mitarbeiterführung, Erstellung eines Regelwerkes, Kontrolle des Waren-Ein- und -Ausgangs sowie z.T. die Öffentlichkeitsarbeit.

Mit der Einrichtung des Stöber-Treffs in Stöcken wird ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der sozialen Infrastruktur geleistet. Gleichzeitig wird damit ein Unterstützungssystem für die BewohnerInnen mit geringem Einkommen ermöglicht und Arbeitsgelegenheiten im Stadtteil geschaffen. Der Stöber-Treff hat sich zu einem sozialen

Treffpunkt entwickelt und fördert die Weiternutzung von Ressourcen im Sinne einer nachhaltigen Nutzung.

Personalbedarf:

Neben den TeilnehmerInnen über Maßnahmen (AGH bzw. 1-Euro-Kräfte und STaA) ist eine Projektleitung eingesetzt und (anteilig) eine sozialpädagogische Betreuungskraft.

Die Zuwendung ist für 11 Monate und für folgende Zwecke vorgesehen:

Ausgaben:

Miete inkl. NK, Erg. Ausstattung, Öffentlichkeitsarbeit u. Sonstiges	19.300 €
Projektgebundene Personalkosten	46.700 €
Gesamtausgaben:	66.000 €

Finanzierung:

Eigenmittel/Erlöse	34.800 €
Dez.III-Mittel Soziale Stadt	31.200 €
Summe:	66.000 €

Die Zuwendung wird - bei Vorliegen aller entsprechenden Voraussetzungen - gemäß den städtischen Zuwendungsrichtlinien bis zum genannten Höchstbetrag bewilligt und ausgezahlt. Die Mittel stehen im Teilhaushalt 60, Produkt 35102 zur Verfügung.

50

Hannover / 23.10.2017